



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

An

Marktgemeinde Auroldmünster

Schloßstraße 1

4971 Auroldmünster



Ried, am 20.04.2026

Inspektionsbericht

Nr. AU2603107 zu Lokalaugenschein Nr.: 029713

Auftrag: Untersuchung gem. TWVO
Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster
Anlagen-ID: 12031000
Versorgungsumfang: Kommunale Wasserversorgung
Art des Wasserspenders: Vier Bohrbrunnen

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheines wurden aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt, die eine Eignung des Wassers als Trinkwasser ausschließen. Das Ergebnis der Laboruntersuchungen weist - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf. Bei den Entnahmestellen Hauptschule, Fahrzeughalle, Übergabeschacht wurden coliforme Bakterien nachgewiesen. Nach Spülen des betroffenen Versorgungsstranges sind auch diese Proben mikrobiologisch unauffällig.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

MMag. Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleitern Stv.
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



Lokalaugenschein

029713



Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster
Inspiziertes Objekt:	Gesamte Anlage
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster
Durchgeführt am:	09.09.2025
Durchgeführt von:	Frau Nicole Puttinger/ Institut
Angewandte Methode:	ÖNORM M 5874:2009

Anlagenbeschreibung:	<p>Die kommunale Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster wird durch die Wasserspender "Brunnen Forchtenau", den Brunnen "Schacha 1 und Schacha 2 A/B" und dem Brunnen Schöndorf (2020) versorgt.</p> <p>Der 49 m tiefe "Bohrbrunnen Forchtenau" befindet sich inmitten eines Waldgebietes. Die Bohrung ist auf ca. 30 m verdichtet und befindet sich in einem begehbaren Vorschacht mit einem Durchmesser von 2 m und ca. 3 m Tiefe. Der Flansch ist dicht verschraubt.</p> <p>Die Schachtabdeckung besteht aus Nirosta und ist übergreifend. Die Entlüftung erfolgt mittels Lüftungspilz.</p> <p>Ca. 500 m nordöstlich befindet sich die nächste Siedlung. Außerhalb des Waldgebietes wird intensive landwirtschaftliche Nutzung betrieben. Das Wasser aus dem Brunnen Forchtenau und dem Brunnen Schöndorf wird über eine Enteisenung und eine UV-Desinfektionsanlage in zwei je 200 m³ fassende Edelstahlbehälter geleitet.</p> <p>Die Brunnen Schacha 1 und Schacha 2a und 2b sind in gleicher Bauweise errichtet. Dabei handelt es sich um 60 m tiefe Bohrbrunnen, die im Schachawald errichtet sind. Die Vorschächte sind 2,60 m tief aus Beton ausgeführt und ragen ca. 35 cm über den umgebenden Waldboden heraus. In den Vorschächten sind die Steuerungskästen installiert. .</p> <p>Der Hochbehälter "Schacha" liegt am Rand des Schachawaldes ca 150 m südlich des Ortsgebietes. Dieser besteht aus zwei Kammern zu je 120 m³, ist mit Epoxidharz beschichtet und einer PVC-Wanne ausgekleidet.</p>
-----------------------------	--

Anlagenbewertung:	Die Wasserversorgungsanlage befindet sich, soweit einsehbar, in ordnungsgemäßem Zustand, eine negative Beeinflussung der Wasserqualität wird hintangehalten.
--------------------------	--



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein

029713



Technische Aufbereitungsanlage

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf
---	------------------------

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Aurolzmünster, Schloßstraße 1, 4971 Aurolzmünster
Durchgeführt am:	09.09.2025
Durchgeführt durch:	Frau Nicole Puttinger/ Institut

Standort der Anlage:	Hochbehälter Schöndorf
Hersteller:	KAMP
Letzte Wartung:	Eigenwartung
Funktionsprinzip:	Oxidation/Filtration

Sonstiges
Wasseraufbereitung: Enteisung HB Schöndorf, Feststellungen: keine

Bewertung
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein

029713



Technische Aufbereitungsanlage

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung
---	------------------

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Aurolzmünster, Schloßstraße 1, 4971 Aurolzmünster
Durchgeführt am:	09.09.2025
Durchgeführt durch:	Frau Nicole Puttinger/ Institut

Standort der Anlage:	Hochbehälter Schacha
Hersteller:	Meisl
Letzte Wartung:	Eigenwartung
Funktionsprinzip:	Oxidation/Filtration
Betriebstagebuch vorhanden	Ja

Sonstiges

Bewertung
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.



Lokalaugenschein

029713



Technische Aufbereitungsanlage

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:	UV-Desinfektion
--	-----------------

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Aurolzmünster, Schloßstraße 1, 4971 Aurolzmünster
Durchgeführt am:	09.09.2025
Durchgeführt durch:	Frau Nicole Puttinger/ Institut

Standort der Anlage:	Hochbehälter Schöndorf
Hersteller:	Aquafides
Typenbezeichnung:	1AF400T
Letzte Wartung:	02/2025
Funktionsprinzip:	UV-Desinfektion

UV-Anlage:	Ja
Automatisches Absperrventil bei Störungen vorhanden:	Ja
Durchflussbegrenzung vorhanden:	Ja
Aktueller Durchfluss:	13,50 m ³ /h
Maximaler Durchfluss:	18,26 m ³ /h
Aktuelle Bestrahlungsstärke:	150,00 W/m ²
Min. UV-Durchlässigkeit:	22,00 %
Sicherheitsschwelle:	47,90 W/m ²
Warnschwelle:	52,00 W/m ²

Sonstiges
Baujahr 06/2021

Bewertung
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2603107-01

Entnahmestelle:	Auslauf Schlossstraße 10, Küche Hauptschule		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-01	Entnahmestellen Nr.:	05
Entnommen am:	16.03.2026 10:48	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter
Eingegangen am:	16.03.2026 12:05	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	16.03.2026 12:18	Ende Analyse:	19.03.2026 09:36
Analysenumfang:	Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	1	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266:2008

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" beim akkreditierten Partnerlabor Institut für klinische Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik, Schlossberg 1, 4910 Ried im Innkreis (Vinzenz Pathologieverbund GmbH) erfolgen.



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-01



Entnahmestelle:	Auslauf Schloßstraße 10, Küche Hauptschule		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-01	Entnahmestellen Nr.:	05
Entnommen am:	16.03.2026 10:48	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter
Eingegangen am:	16.03.2026 12:05	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	16.03.2026 09:39	Ende Analyse:	09.04.2026 12:01
Analysenumfang	Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	10,6	ÖNORM M 6616:1994
pH-Wert (vor Ort)		6,5 - 9,5	7,3	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	502	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	5,70	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	-	16,3	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l	-	2,90	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH	-	16,0	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	348	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5,0	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	<0,05	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<0,013	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	4,1	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	5,0	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	1,04	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	23	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	79	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,027	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	3,5	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	33	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm	m-1	0,50	<0,1	EN ISO 7887:2011 ~
Trübung 1	NTU	1,0	<0,1	EN ISO 7027-1:2016 ~



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-01



Cyanid, gesamt	µg/l	50	<10	ÖNORM M 6287:1989 ~
Bromat	µg/l	10	<0,003	EN ISO 15061:2001 ~
Aluminium	mg/l	0,20	<0,05	EN ISO 11885:2009 ~
Fluorid	mg/l	1,5	<0,3	EN ISO 10304-1:2009 ~
Arsen	µg/l	10	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Antimon	µg/l	5,0	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Blei	µg/l	10	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Bor	mg/l	1,0	<0,05	EN ISO 17294-2:2025 ~
Cadmium	µg/l	5,0	<1	EN ISO 17294-2:2016 ~
Chrom	µg/l	50	<5	EN ISO 17294-2:2016 ~
Kupfer	mg/l	2,0	0,006	EN ISO 17294-2:2016 ~
Nickel	µg/l	20	<5	EN ISO 17294-2:2016 ~
Quecksilber	µg/l	1,0	<0,2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Selen	µg/l	10	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Uran	µg/l	15	<1	EN ISO 17294-2:2016 ~
Benzol	µg/l	1,0	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Acrylamid	µg/l	0,10	<0,050	DIN 38413-6 ^
Epichlorhydrin	µg/l	0,10	<0,050	DIN EN ISO 15680 ^
Vinylchlorid	µg/l	0,50	<0,15	DIN 38407-43:2014 ~
1,2-Dichlorethan	µg/l	3,0	<0,2	DIN 38407-43:2014 ~
SummeTetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	10	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Tetrachlorethen	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Trichlorethen	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Summe Trihalomethane	µg/l	30	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Trichlormethan/Chloroform	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Bromdichlormethan	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Dibromchlormethan	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Tribrommethan/Bromoform	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Benzo(a)pyren	µg/L	0,010	<0,003	DIN 38407-39:2011 ~
Benzo(b)fluoranthen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Benzo(k)fluoranthen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Benzo(ghi)perylen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Inden(1,2,3-cd)pyren	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Summe PAK gemäß TWV	µg/L	0,10	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
(2,4-Dichlorphenoxy)-essigsäure(2,4-D einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Alachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Aldrin	µg/l	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Atrazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Azoxystrobin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Bentazon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Bromacil	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-01



Chloridazon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Clopyralid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Clothianidin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Dimethenamid-P	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Dicamba	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dieldrin	µg/L	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Diuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Ethofumesat	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Flufenacet	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Glufosinat	µg/l	0,10	<0,03	ISO 21458:2008 ~
Glyphosat	µg/l	0,10	<0,03	ISO 21458:2008 ~
Heptachlor	µg/l	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Heptachlorepoxyd	µg/L	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Hexazinon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Imidacloprid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Iodsulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Isoproturon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
(4-Chlor-2-methylphenoxy)-essigsäure (MCPA) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäu (MCPB) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsä (Mecoprop, MCP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Mesosulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metalaxyl-M	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metamitron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metazachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metolachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metribuzin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metsulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Nicosulfuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Pethoxamid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Propazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Propiconazol	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Simazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Terbutylazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Thiacloprid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-01



Thiamethoxam	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Thifensulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Tolyfluanid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Tribenuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Triclopyr	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Triflursulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Tritosulfuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chloridazon-methyl-desphenyl (B-1)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chlorthalonil-Säure (R611965)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chlorthalonil-Sulfonsäure (Chlorthalonilamidsulfonsäure R 417888)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Chlorthalonil - R471811 (M4, R7, SYN548766)	µg/l	3,00	0,04	DIN 38407-35:2010 ~
Flufenacet-Sulfonsäure (Flufenacet ESA, FOE Sulfonsäure, M2)	µg/l	1,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
2,6 Dichlorbenzamid	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	3,00	<0,03	ISO 21458:2008 ~
Metolachlorsäure (OA, CGA 351916, CGA 51202)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metolachlorsulfonsäure (CGA 380168/354743)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metolachlor-NOA 413173	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	1,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metribuzin-Desamino	µg/l	0,30	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metazachlorsulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metazachlorsäure (BH 479-4)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin (CGA 150829)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Atrazin-Desethyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Atrazin-Desisopropyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Desethyl-desisopropyl-atrazin (DACT)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Dimethachlorsäure (CGA 50266)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlorsulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlor-CGA 373464	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlor-CGA 369873	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Propazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-propazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-01



Terbutylazin-Desethyl (Desethylterbutylazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl (Desethyl-2-hydroxy-terbutylazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Terbutylazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-terbutylazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TPC)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Summe Pestizide	µg/l	0,50	<0,03	Berechnet (> BG)
Perfluorbutan-Säure (PFBA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorpentan-Säure (PFPeA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorhexan-Säure (PFHxA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorheptan-Säure (PFHpA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluoroctan-Säure (PFOA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluornonan-Säure (PFNA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluordecen-Säure (PFDA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorundecan-Säure (PFUnDA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluordodecan-Säure (PFDoDA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluortridecan-Säure (PFTrDA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorbutan-Sulfonsäure (PFBS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorpentan-Sulfonsäure (PFPeS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorhexan-Sulfonsäure (PFHxS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorheptan-Sulfonsäure (PFHpS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluoroctan-Sulfonsäure (PFOS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluornonan-Sulfonsäure (PFNS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluordecen-Sulfonsäure (PFDS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorundecan-Sulfonsäure (PFUnDS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluordodecan-Sulfonsäure (PFDoDS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluortridecan-Sulfonsäure (PFTrDS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Summe PFAS gemäß EU-TWRL	µg/l	0,1	<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Bisphenol A	µg/l	2,5	<0,020	Inhouse-Verfahren AGES ~



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-01



Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit *, °, ~) oder ^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit **) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2603107-02



Entnahmestelle:	Auslauf Fahrzeughalle Forchtenau		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-02	Entnahmestellen Nr.:	06
Entnommen am:	16.03.2026 10:48	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter
Eingegangen am:	16.03.2026 12:05	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	16.03.2026 12:18	Ende Analyse:	19.03.2026 09:37
Analysenumfang:	Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon, Pestizide Auroldmünster Stelle 06 (1 Gruppe)		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	1	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266:2008

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" beim akkreditierten Partnerlabor Institut für klinische Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik, Schlossberg 1, 4910 Ried im Innkreis (Vinzenz Pathologieverbund GmbH) erfolgen.



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-02



Entnahmestelle:	Auslauf Fahrzeughalle Forchtenau		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-02	Entnahmestellen Nr.:	06
Entnommen am:	16.03.2026 10:48	Entnommen von:	ITU Zwinger Peter
Eingegangen am:	16.03.2026 12:05	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	16.03.2026 10:13	Ende Analyse:	09.04.2026 12:01
Analysenumfang	Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon, Pestizide Auroldmünster Stelle 06 (1 Gruppe)		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	9,9	ÖNORM M 6616:1994
pH-Wert (vor Ort)		6,5 - 9,5	7,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	503	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	5,53	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	-	16,4	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l	-	2,93	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH	-	15,5	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	337	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O ₂	mg/l	5,0	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	<0,05	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<0,013	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	4,1	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	4,5	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	1,04	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	22	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	81	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,027	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	3,2	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	33	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm	m-1	0,50	<0,1	EN ISO 7887:2011 ~
Trübung 1	NTU	1,0	0,12	EN ISO 7027-1:2016 ~



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-02



Cyanid, gesamt	µg/l	50	<10	ÖNORM M 6287:1989 ~
Bromat	µg/l	10	<0,003	EN ISO 15061:2001 ~
Aluminium	mg/l	0,20	<0,05	EN ISO 11885:2009 ~
Fluorid	mg/l	1,5	<0,3	EN ISO 10304-1:2009 ~
Arsen	µg/l	10	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Antimon	µg/l	5,0	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Blei	µg/l	10	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Bor	mg/l	1,0	<0,05	EN ISO 17294-2:2025 ~
Cadmium	µg/l	5,0	<1	EN ISO 17294-2:2016 ~
Chrom	µg/l	50	<5	EN ISO 17294-2:2016 ~
Kupfer	mg/l	2,0	<0,005	EN ISO 17294-2:2016 ~
Nickel	µg/l	20	<5	EN ISO 17294-2:2016 ~
Quecksilber	µg/l	1,0	<0,2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Selen	µg/l	10	<2	EN ISO 17294-2:2016 ~
Uran	µg/l	15	<1	EN ISO 17294-2:2016 ~
Benzol	µg/l	1,0	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Acrylamid	µg/l	0,10	<0,050	DIN 38413-6 ^
Epichlorhydrin	µg/l	0,10	<0,050	DIN EN ISO 15680 ^
Vinylchlorid	µg/l	0,50	<0,15	DIN 38407-43:2014 ~
1,2-Dichlorethan	µg/l	3,0	<0,2	DIN 38407-43:2014 ~
SummeTetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	10	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Tetrachlorethen	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Trichlorethen	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Summe Trihalomethane	µg/l	30	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Trichlormethan/Chloroform	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Bromdichlormethan	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Dibromchlormethan	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Tribrommethan/Bromoform	µg/l	--	<0,3	DIN 38407-43:2014 ~
Benzo(a)pyren	µg/L	0,010	<0,003	DIN 38407-39:2011 ~
Benzo(b)fluoranthen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Benzo(k)fluoranthen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Benzo(ghi)perylen	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Inden(1,2,3-cd)pyren	µg/L	--	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
Summe PAK gemäß TWV	µg/L	0,10	<0,005	DIN 38407-39:2011 ~
(2,4-Dichlorphenoxy)-essigsäure(2,4-D einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Alachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Aldrin	µg/l	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Atrazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Azoxystrobin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Bentazon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Bromacil	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-02



Chloridazon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Clopyralid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Clothianidin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Dimethenamid-P	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Dicamba	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dieldrin	µg/L	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Diuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Ethofumesat	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Flufenacet	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Glufosinat	µg/l	0,10	<0,03	ISO 21458:2008 ~
Glyphosat	µg/l	0,10	<0,03	ISO 21458:2008 ~
Heptachlor	µg/l	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Heptachlorepoxyd	µg/L	0,03	<0,009	EN ISO 6468:1996 ~
Hexazinon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Imidacloprid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Iodsulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Isoproturon	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
(4-Chlor-2-methylphenoxy)-essigsäure (MCPA) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäu (MCPB) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsä (Mecoprop, MCP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Mesosulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metalaxyl-M	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metamitron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metazachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metolachlor	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metribuzin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metsulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Nicosulfuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Pethoxamid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Propazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Propiconazol	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Simazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Terbutylazin	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Thiacloprid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-02



Thiamethoxam	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Thifensulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Tolyfluanid	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Tribenuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Triclopyr	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Triflursulfuron-methyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Tritosulfuron	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chloridazon-methyl-desphenyl (B-1)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chlorthalonil-Säure (R611965)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Chlorthalonil-Sulfonsäure (Chlorthalonilamidsulfonsäure R 417888)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Chlorthalonil - R471811 (M4, R7, SYN548766)	µg/l	3,00	0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Flufenacet-Sulfonsäure (Flufenacet ESA, FOE Sulfonsäure, M2)	µg/l	1,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
2,6 Dichlorbenzamid	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	3,00	<0,03	ISO 21458:2008 ~
Metolachlorsäure (OA, CGA 351916, CGA 51202)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metolachlorsulfonsäure (CGA 380168/354743)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metolachlor-NOA 413173	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	1,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metribuzin-Desamino	µg/l	0,30	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Metazachlorsulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Metazachlorsäure (BH 479-4)	µg/l	3,00	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin (CGA 150829)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Atrazin-Desethyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Atrazin-Desisopropyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Desethyl-desisopropyl-atrazin (DACT)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Dimethachlorsäure (CGA 50266)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlorsulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlor-CGA 373464	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Dimethachlor-CGA 369873	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Propazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-propazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-02



Terbutylazin-Desethyl (Desethylterbutylazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl (Desethyl-2-hydroxy-terbutylazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Terbutylazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-terbutylazin)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TPC)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-35:2010 ~
Summe Pestizide	µg/l	0,50	<0,03	Berechnet (> BG)
Perfluorbutan-Säure (PFBA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorpentan-Säure (PFPeA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorhexan-Säure (PFHxA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorheptan-Säure (PFHpA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluoroctan-Säure (PFOA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluoronon-Säure (PFNA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluordecan-Säure (PFDA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorundecan-Säure (PFUnDA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluordodecan-Säure (PFDoDA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluortridecan-Säure (PFTrDA, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorbutan-Sulfonsäure (PFBS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorpentan-Sulfonsäure (PFPeS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorhexan-Sulfonsäure (PFHxS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorheptan-Sulfonsäure (PFHpS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluoroctan-Sulfonsäure (PFOS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluoronon-Sulfonsäure (PFNS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluordecan-Sulfonsäure (PFDS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluorundecan-Sulfonsäure (PFUnDS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluordodecan-Sulfonsäure (PFDoDS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Perfluortridecan-Sulfonsäure (PFTrDS, Summe der Isomere)	µg/l		<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Summe PFAS gemäß EU-TWRL	µg/l	0,1	<0,0010	DIN 38407-42:2011-03 ~
Bisphenol A	µg/l	2,5	<0,020	Inhouse-Verfahren AGES ~



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-02



Terbutylazin - SYN546009 (LM3)	µg/l	0,1	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Terbutylazin CGA 324007 (LM5)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~
Terbutylazin-SYN 545666 (LM6)	µg/l	0,10	<0,03	DIN 38407-36:2014 ~

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit (***) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2603107-03



Entnahmestelle:	Auslauf Kantine Küche WB links, Fa. Scheuch 4971 Weierfing 68		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-03	Entnahmestellen Nr.:	07
Entnommen am:	16.03.2026 10:48	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter
Eingegangen am:	16.03.2026 12:05	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	16.03.2026 12:18	Ende Analyse:	19.03.2026 09:37
Analysenumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-03



Entnahmestelle:	Auslauf Kantine Küche WB links, Fa. Scheuch 4971 Weierfing 68		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-03	Entnahmestellen Nr.:	07
Entnommen am:	16.03.2026 10:48	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter
Eingegangen am:	16.03.2026 12:05	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	16.03.2026 10:46	Ende Analyse:	16.03.2026 10:47
Analysenumfang	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	13,9	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	356	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit (**)) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2603107-04



Entnahmestelle:	Auslauf Übergabeschacht von Tumeltsham		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-04	Entnahmestellen Nr.:	20
Entnommen am:	16.03.2026 10:48	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter
Eingegangen am:	16.03.2026 12:05	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	16.03.2026 12:18	Ende Analyse:	19.03.2026 09:37
Analysenumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-04

Entnahmestelle:	Auslauf Übergabeschacht von Tumeltsham		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-04	Entnahmestellen Nr.:	20
Entnommen am:	16.03.2026 10:48	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter
Eingegangen am:	16.03.2026 12:05	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	16.03.2026 11:09	Ende Analyse:	16.03.2026 11:09
Analysenumfang	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	8,1	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	352	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit (**)) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2603107-05



Entnahmestelle:	Auslauf Übergabeschacht nach St. Martin		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-05	Entnahmestellen Nr.:	21
Entnommen am:	16.03.2026 10:48	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter
Eingegangen am:	16.03.2026 12:05	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	16.03.2026 12:18	Ende Analyse:	19.03.2026 09:37
Analysenumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	2	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	2	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-05



Entnahmestelle:	Auslauf Übergabeschacht nach St. Martin		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-05	Entnahmestellen Nr.:	21
Entnommen am:	16.03.2026 10:48	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter
Eingegangen am:	16.03.2026 12:05	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	16.03.2026 10:00	Ende Analyse:	16.03.2026 10:00
Analysenumfang	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	9,0	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	522	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit (**)) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2603107-06



Entnahmestelle:	Auslauf Schlossstraße 10, Küche Hauptschule		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-06	Entnahmestellen Nr.:	05
Entnommen am:	07.04.2026 11:30	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	07.04.2026 13:00	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	07.04.2026 13:28	Ende Analyse:	10.04.2026 10:10
Analysenumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-06



Entnahmestelle:	Auslauf Schloßstraße 10, Küche Hauptschule		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-06	Entnahmestellen Nr.:	05
Entnommen am:	07.04.2026 11:30	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	07.04.2026 13:00	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	07.04.2026 12:03	Ende Analyse:	07.04.2026 12:03
Analysenumfang	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	10,5	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	693	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (^), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit **) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2603107-07



Entnahmestelle:	Auslauf Fahrzeughalle Forchtenau, links neben Nirobecken		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-07	Entnahmestellen Nr.:	06
Entnommen am:	07.04.2026 11:30	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	07.04.2026 13:00	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	07.04.2026 13:28	Ende Analyse:	10.04.2026 10:11
Analysenumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-07



Entnahmestelle:	Auslauf Fahrzeughalle Forchtenau, links neben Nirobecken		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-07	Entnahmestellen Nr.:	06
Entnommen am:	07.04.2026 11:30	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	07.04.2026 13:00	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	07.04.2026 11:53	Ende Analyse:	07.04.2026 11:53
Analysenumfang	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	10,5	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	748	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit (***) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2603107-08



Entnahmestelle:	Auslauf Übergabeschacht nach St. Martin		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-08	Entnahmestellen Nr.:	21
Entnommen am:	07.04.2026 11:30	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	07.04.2026 13:00	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	07.04.2026 13:28	Ende Analyse:	10.04.2026 10:11
Analysenumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2603107-08



Entnahmestelle:	Auslauf Übergabeschacht nach St. Martin		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Auroldmünster Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung der Marktgemeinde Auroldmünster, Schloßstraße 1, 4971 Auroldmünster		
Protokoll Nr.:	2603107-08	Entnahmestellen Nr.:	21
Entnommen am:	07.04.2026 11:30	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	07.04.2026 13:00	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	07.04.2026 11:44	Ende Analyse:	07.04.2026 11:45
Analysenumfang	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung HB Schöndorf, UV-Desinfektion, Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	9,8	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	723	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit (**)) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.